

Kontakt

Institutsambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Neustraße 52, 47441 Moers

Anmeldung:

Telefon +49 (0) 2841 1694-17 und -1801

Telefax +49 (0) 2841 1694-1850

KJP-Ambulanz-Moers@lvr.de

Unter www.klinik-bedburg-hau.lvr.de (Fachgebiete:
Kinder –und Jugendpsychiatrie> Ambulanzen > Moers)
können Sie den Elternfragebogen herunterladen, aus-
füllen und per Post oder E-Mail zurücksenden, danach
erfolgt zunächst ein Gesprächstermin bei uns (russisch
möglich)

Bei Fragen werden Sie persönlich beraten von:

Hülya Akbul-Çakır

Dr. Maren Krüger

Dipl. Soz.wissenschaftl.

Fachärztin Kinder u.

Syst. Familientherapeutin

Jugendpsychiatrie

Öffnungszeiten:

Sie erreichen die Ambulanz telefonisch von

Montag bis Donnerstag: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr und

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag:

07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Institutsambulanz befindet sich im 1. Obergeschoss
auf der Neustr. 52.

Anfahrt mit dem Bus:

Sie können uns mit den Bussen 4, 7, 912, 929 vom Bahnhof
Moers aus erreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.klinik-bedburg-hau.lvr.de

Angebote

Wer sich an uns wenden kann:

Kinder und Jugendliche und deren Familien/ Helfersysteme mit
einer Fragestellung zu vermuteter oder bereits diagnostizierter
Erkrankung/Behinderung, die eine psychiatrische Einschätzung
und ggf. Perspektivklärung benötigen.

Es können sich die Familien selbst an uns wenden, die ein
Kind/Jugendlichen mit psychiatrischer Fragestellung vor-
stellen wollen, aber auch insbesondere Helfersysteme, die mit
der Betreuung und Versorgung befasst sind und die Familien
begleiten. Dazu gehören: Lehrer*innen, Erzieher*innen, Haus-
und Kinderärzte*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Sozialpäda-
gogen*innen, Vormünder etc.

Es gibt eine spezielle **Sprechstunde für unbegleitete minder-
jährige Flüchtlinge.**

Ein sorgeberechtigter Elternteil (ansonsten eine vertraute
Person, die sich mit dem betroffenen Kind/Jugendlichen aus-
kennt und eine gültige Vollmacht hat) sind zur ambulanten Vor-
stellung mitzubringen, auch das Kind/der Jugendliche selbst
sollte zum vereinbarten Termin anwesend sein.

Bei Sprachbarrieren sollte ein **Dolmetscher mitgebracht**
werden, in Ausnahmefällen kann ein Dolmetscher angefragt
werden.

Informationen zur Anmeldung:

Die Behandlung wird mit der Krankenkasse abgerechnet und
übernommen, entweder über die Krankenversicherungskarte
oder über einen Überweisungsschein des Haus- oder Kinder-
arztes (bitte eines oder beides zwingend mitbringen!). Für die
Beratung und Behandlung eines Erstkontaktes ist die Verein-
barung eines Termins erforderlich. Weitere Folgekontakte
können über E-Mail vereinbar werden.

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik u. Psychotherapie
Neustraße 52
47441 Moers

Migrantenambulanz für Kinder und Jugendliche



Eine Brücke zwischen Menschen und Kulturen

Wie wird behandelt?

Wesentliche Bausteine der Migrationsambulanz für Kinder- und Jugendliche:

- psychiatrische Diagnostik
- Nachbehandlung von stationären Patienten*innen
- Begleitung, bis ambulante / und oder evtl. stationäre psychiatrische Behandlung vorhanden ist
- Beratung zu evtl. unterstützender Medikation
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung von psychosozialen Hilfen
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen/ Helfersystemen
- Sozialarbeitersprechstunde

Dazu finden neben einer Diagnostik auch Beratung und Gespräche mit den relevanten Bezugspersonen und deren Helfersystemen statt.

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse bei Vorlage der Gesundheitskarte



Was ist eine Migrationsambulanz?

Unsere Migrationsambulanz für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie ist eine Ambulanz, die Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in den Blick nimmt, die aufgrund seelischer Schwierigkeiten in ihrer momentanen Lebenssituation nicht mehr zurechtkommen.



Besonders Berücksichtigung finden hierbei die kulturellen, sprachlichen und religiösen Hintergründe und Probleme, insbesondere auch eine Fluchtgeschichte, mit denen besonders Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld zwischen Beibehaltung der Herkunftskultur und Anpassung an ein neues Umfeld konfrontiert werden.

Was wird behandelt?

Es erfolgt die im ambulanten Rahmen mögliche Diagnostik und Therapie bei kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheiten und Störungen wie beispielsweise:

- Angststörungen
- Anpassungsstörungen
- Depressive Verstimmungen
- Entwicklungsstörungen
- Hyperkinetische Störungen (ADS/ADHS)
- Kontaktstörungen
- Zustände nach traumatischen Erlebnissen
- Schlafstörungen/Alpträume
- Scheidungsreaktionen
- Schulleistungsproblemen
- Störungen im Sozialverhalten
- Zwänge
- Selbstverletzendes Verhalten
- Essstörungen

